



INTERESSANTES AUS DER GESCHICHTE DER TÜRKEI

MODERNE IN ANKARA

Liebe Leserinnen und Leser, zunächst möchte ich Ihnen zum Neuen Jahr gratulieren. 2023 beinhaltet eine Neuerung in Bezug auf unsere Publikation: sechs statt zehn Ausgaben pro Jahr.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich treue und aufmerksame Leser daran erinnern: Meine deutschstämmige Mutter, die diese Seite mit dem Titel *Interessantes aus der Türkei* jahrzehntelang geführt hat, ist in den letzten Tagen des Jahres 2013 verstorben. Jedes Jahr erinnert mich Weihnachten an meine geliebte Mutter **Magda(lena) Fındıkgil**.

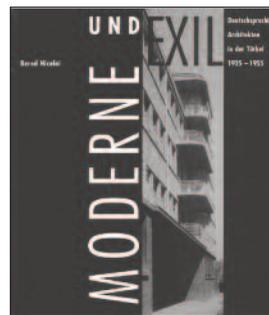
Mein Fachgebiet ist Geschichte der Architektur, spezialisiert auf die Stadt Istanbul (Doktorarbeit an der Technische Universität Istanbul: *Die Deutsche Architekturtätigkeit im Istanbul des 19. Jahrhunderts*). Aus diesem Grund wurde der Titel der Artikelserie seit 2014 auf Istanbul beschränkt. Beginnend mit dieser Ausgabe werden wir über Istanbul hinausblicken, da einige Leser ihre Neugier auf andere Städte zum Ausdruck gebracht haben.

Die letzten Artikel des vorigen Jahres beschäftigten sich mit einigen architektonischen Bewegungen, die in Istanbul am Ende des 19. bzw. am Beginn des 20. Jh. wirksam waren. Um diese Reihe fortzusetzen, möchte ich zunächst über die **MODERNE** Bewegung berichten.



Clemens Holzmeister

Diese wurde von Architekten, die bereits vor und während des 2. Weltkrieges teilweise im **EXIL** in Ankara lebten, in die Türkei gebracht und verbreitete sich dann in weiteren Städten.



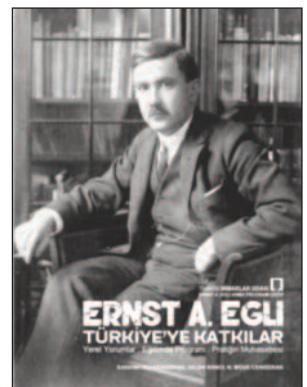
Auf dieser Reise wird uns Bernd Nicolai mit seinem Werk *Moderne und Exil: Architekten des deutschsprachigen Raums in der Türkei 1925-1955* begleiten.

Das Jahr 2023 hat große Bedeutung, da es das **100.**

Jahr der 1923 gegründeten **Republik Türkei** ist. Bis 1938 wurde die Republik vom Gründer Mustafa Kemal Atatürk und seinen Gefährten regiert. In diesem Zeitraum versuchte die Regierung, inmitten der Steppe eine neue Hauptstadt zu errichten.

Bernd Nicolai beschreibt den Zeitraum von 1933 bis 1941 als *Exil und Depression*. Zwischen 1938 und 1950 entwickelt sich die *Moderne* zum **INTERNATIONALEN STIL** als der neue Klassiker.

Der schwierige Weg zur neuen Architektur beginnt mit dem **Lörchner-Plan**. Österreichische Modellvorschläge setzen sich fort mit **Ernst Eglis** Beitrag zur modernen türkischen Architektur.



Den Zeitraum 1927-1935 prägte **Clemens Holzmeister**, der Architekt der Verwaltungsbauten. **Hermann Jansen** schlug für den gleichen Zeitraum eine Gartenstadt vor.

Dr. Meryem Fındıkgil

Nächste Ausgabe: *Moderne in Ankara II*